

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 7-8

Illustration: Servicewüste
Autor: Swen [Wegmann, Silvan]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



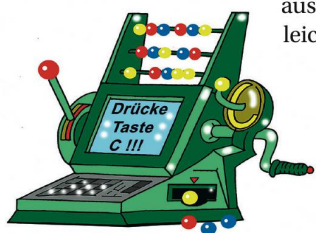
SWEN (SILVAN WEGMANN)

Cyber-Krieg

Das binäre System hat so seine Tücken. Oft kooperieren die Einser und die Nullen nicht und machen Stress. Zugegeben, der Fehler liegt meist beim Nutzer, doch damit ist jetzt Schluss. Die Vision lautet: «Im Verteidigungsfall muss die Armee den Cyberraum schützen können!» So soll das VBS bald aufrüsten und eine Cyber-Truppe gründen. Bei der Beschaffung neuer Standard-IT-Systeme wurde weit gedacht. So hat das Heer endlich doch noch funktionierende Geräte in Sachen Nachrichtenübermittlung und Aufklärung, die sich sehen lassen können. Diese bestehen zugleich aus digitalen sowie analogen Komponenten! Der digitale Teil ist ein gepanzerter Computer, der nur mit zehn Tasten

auskommt und somit leicht zu bedienen ist.

Und wenn der digitale Teil einmal schlappmachen sollte, kann mit dem analogen Teil weiterge-



fahren werden. Dieser funktioniert sogar ohne Strom. Kein Hacker der Welt kann es knacken! Der einzige Nachteil ist: Man sollte die Technologie des Zählrahmens beherrschen – was aktuell keiner mehr kann. Doch keine Angst, der Lehrplan 21 wird es richten. (llh)

Projgozzi

Früher, als das Fernsehen noch analog war und sich die Programmvvielfalt an einem Finger bis einer Hand abzählen lassen konnte, da war man auch noch mit dem Phänomen des Schneesturms vertraut, der über die Braun'sche Röhre hinwegfegte, wenn man auch nur ein klein wenig die Antenne verschob. Tempi passati. Heute sorgt SRF eher für einen Shitstorm. Jüngstes Beispiel: der Entscheid, im neuen Format «Arena/Reporter» dem Hauptmoderator Jonas Projer Ex-Miss-Schweiz Christa Rigozzi zur Seite zu stellen. Dass die dauerfröhliche Tessinerin hauseigenen Anwärtern vorgezogen wurde, war noch das kleinlichere Übel. Die Kacke zum Dampfen brachte die Tatsache, dass hier

eine Frau einem seriösen Newsformat ihr Gesicht gibt, deren Antlitz auch in zahlreichen Werbeblöcken gerne mal irgendwelche Produkte bewirbt: Die Mediendebatte des Mo-

